Mit einem eigenen Rebstock etwas Gutes tun

RNZ 13.06.22

Bürgerstiftung feierte mit den „Paten" auf dem Weingut Teutsch – Einziger kleiner Wermutstropfen war der fehlende Imbisswagen

Von Max Rieser

Hirschberg-Leutershausen. Ein kühles Glas Wein bei herrlichem Sonnenschein haben am Samstag die Besucher eines Fests der Bürgerstiftung genossen. Auf dem Weingut Teutsch in Leutershausen stellten die Gastgeber ihren Stiftungswein vor. Dabei handelt es sich um einen Tropfen, der aus den Trauben von Reben gekeltert wird, die jeweils einen eigenen Paten haben. Das war eine Idee der Stiftung, um Einnahmen für ihre wohltätigen Projekte zu erzielen und mit einem schönen Projekt den Hirschbergern etwas zurückzugeben.

Die Feier auf dem Weingut, wo auch die Reben des Stiftungsweins wachsen, war schon früher geplant gewesen: „Wir wollten den Wein den Paten vorstellen, uns etwas besser kennenlernen und natürlich auch ein bisschen Werbung für diese Idee machen", sagte Fidelis Stachniß vom Vorstand der Bürgerstiftung, die sich aus verschiedenen Unterstiftungen zusammensetzt und mit ihrem Kapital von 900 000 Euro viele soziale Projekte in der Gemeinde unterstützt. Gestartet worden waren die Weinstockpatenschaften kurz vor dem Beginn der Corona-Pandemie 2019. Zwar waren die Flaschen an die Paten versandt worden, das Fest fiel aber zunächst ins Wasser.

Umso glücklicher war die Vorsitzende der Stiftung, Simone Schulz, darüber, dass es jetzt geklappt hat. Dazu noch in einer solchen Atmosphäre: „Vor dieser traumhaften Kulisse an diesem schönen Ort, es geht nicht besser", sagte sie erfreut. Etwas nervös sei sie vorher gewesen, denn: „Die Rückmeldungen waren etwas zaghaft." Es seien zwar viele Einladungen verschickt worden, einige der Geladenen hätten allerdings abgesagt oder sich überhaupt nicht zurückgemeldet. So auch die Gemeinderäte, wie Schulz berichtete, die alle eingeladen worden waren, von denen sie aber keinerlei Rückmeldung erhalten habe.

Auf dem Weingut Teutsch stellte die Bürgerstiftung ihren Stiftungswein vor. Foto: Kreutzer

Das stellte kurze Zeit später auf dem Fest FDP-Vertreter Tobias Rell entschuldigend richtig: „Wir haben alle bei der Verwaltung Bescheid gesagt, dass wir kommen, das scheint nicht weitergegeben worden zu sein." So waren die Zweifel der Vorsitzenden unbegründet und schon kurz nach Beginn der Veranstaltung um 11 Uhr waren rund 50 Gäste auf dem Weingut angekommen. Ein kleiner Wermutstropfen war, dass der beliebte Imbisswagen „Aubergin" von Hajnalka Dénes, der eigentlich für die Verpflegung der Gäste sorgen sollte, geschlossen hatte. Das lag daran, dass die Betreiberin aufgrund eines Formfehlers in ihrem Antrag bisher noch keine Konzession für das laufende Jahr erhalten hat.

Das konnte die gute Laune aber nicht trüben, vor allem nicht, nachdem der Spätburgunder Blanc de Noir in den Gläsern der Gäste war. Etwa 600 Liter des feinen Tropfens füllte Johannes Teutsch in diesem Jahr davon für die Stiftung ab. Die Trauben wachsen auf einem 2000 Quadratmeter großen Gelände in der Lage „Staudenberg", die direkt am Orts-

weiter Seite 2

Seite 2

rand liegt: „So finden die Paten ihre Reben leicht“, berichtete Teutsch. An den Weinstöcken ist dann noch ein Namensschild der Paten angebracht, damit jeder seinen Stock gleich findet. Die Rebsorte Spätburgunder wählte Teutsch, „weil sie vielseitig ist. Man kann daraus einen Rotwein, einen Rosé oder eben den noch helleren Blanc de Noir keltern.“

Die ersten, die den 2021er-Jahrgang kosteten, waren Volker und Gabriele Barzyk, die begeistert waren: „Trocken, fruchtig, ein wunderbarer Sommerwein zu Spargel und Erdbeeren“, waren sie sich einig. Zudem unterstütze man „das tolle Projekt der Stiftung.“ Das Ehepaar verlängerte seine Patenschaft auch direkt um weitere zwei Jahre. Genauso wie Stefanie Slesina: „Mein Mann und ich haben drei Reben, und es ist einfach schön, dass man dort hinspazieren und ihnen beim Wachsen zusehen kann. Das macht das Ganze auch sehr persönlich“, betonte sie.

ⓘ **Info:** Wer für den guten Zweck oder den guten Wein eine Weinstockpatenschaft eingehen oder sie verschenken will, kann dies unter www.buergerstiftung-hirschberg.de tun.